

„Kaafn und waafn“ am Flecken 47

Der Dorfladen in Marktzeuln nimmt Gestalt an – was die Baumaßnahmen verzögert hat.

Marktzeuln – Nicht nur eine Einkaufsstätte soll es werden, auch eine Begegnungsstätte zum Verweilen, Kaffee trinken, Schwätzchen halten. Das ist der Plan des Teams „Dorfladen“ um Geschäftsführer Dirk Dzedzeck. Dazu wird die alte Schule am Flecken 47, das sogenannte Karg'sche Haus, komplett saniert und den Anforderungen entsprechend umgebaut. Neben dem Dorfladen sollen im Obergeschoss auch noch Räume als Begegnungsstätte für Vereine und Veranstaltungen Platz finden. Ende dieses Jahres sollte alles bezugsfertig sein, so war das einst definierte Ziel.

Leider sind in den letzten Monaten Verzögerungen bei den verschiedenen Gewerken nicht ausgeblieben. Zu der oft Corona-bedingten Personalknappheit bei vielen Handwerkern kamen an verschiedenen Stellen noch Engpässe in der Materialbeschaffung z.B. bei Holz oder Stahl hinzu. Dennoch ist die Marktgemeinde Marktzeuln als Bauträger aktuell zuversichtlich, dass die Arbeiten im und am Gebäude wie geplant im Lauf des ersten Quartals 2022 abgeschlossen werden können. Zu den wesentlichen Arbeitspaketen, die in den kommenden Wochen anstehen, gehören u.a. das Verlegen der Fliesen im Ladenbereich und in den Sanitäranlagen, die Installation und Abnahme des Aufzugs, Putz- und Malerarbeiten in beiden Stockwerken und Einbau der Türen im Innenbereich.

Etwas Kopfzerbrechen bereitet den Verantwortlichen aktuell noch das Außengelände, für dessen Ausgestaltung der Auftrag aufgrund der Verzögerungen im Innenbereich erst in der vergangenen Woche final vergeben werden konnte.

Für die auf dem Vorplatz notwendigen Betonier- und Asphaltier-Arbeiten sind die Wintermonate mit ihren kalten Temperaturen natürlich alles andere als ideal. Zusammen mit dem Auftragnehmer geht man davon aus, dass diese Arbeiten auch erst zum Ende des ersten Quartals nächsten Jahres abgeschlossen werden können.

Auf Basis des aktuellen Zeitplans hoffen nun alle Beteiligten, dass der Dorfladen Marktzeuln Mitte April 2022 seine Türen öffnen kann. Auf dieses Ziel werde man alle weiteren Aktivitäten ausrichten.

Der Arbeitskreis hat in den vergangenen Monaten umfangreiche Vorarbeiten für die Ausgestaltung des Ladengeschäftes unternommen, so zum Beispiel die Vergabe des Auftrags für den Ladenbau samt Bedienteke und den Abschluss des Vertrages zur Übernahme der Post-Filiale vom Backhaus Müller.

Im Fokus der aktuellen Teamarbeit steht nun vor allen Dingen die Finalisierung des Warensortiments, Hier will man einen Schwerpunkt auf regionale Angebote legen. Dabei soll aber das Grundsortiment für Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs nicht außer Acht gelassen werden, ebenso wie Bäckerei- und Fleischerei-Produkte.

Ein weiterer wesentlicher Punkt ist die Beschaffung der noch fehlenden Einrichtung für Laden-Fläche und Café, die mittlerweile bereits auf der Zielgeraden ist. Darüber hinaus arbeitet die Arbeitsgruppe Marketing gerade fleißig an Themen rund um den Außenauftritt des Dorfladens sowie die Darstellung im Internet und in den sozialen Medien. Mit aktuellen Angeboten und Sonderaktionen will man so viel Interessenten wie möglich erreichen.

Getreu seinem Motto „kaafn und waafn“ soll der Laden am Flecken 47 nicht nur die Möglichkeit einer Versorgung mit Lebensmitteln vor Ort bieten, sondern auch und als neue Anlaufstelle für das soziale Miteinander in der Ortsmitte dienen. Das integrierte Café mit seinem Außenbereich soll hier zum Verweilen einladen. Das Projekt der Zeulner Bürgerinnen und Bürger folgt darüber hinaus auch keinem fix vorgegebenen Vermarktungs- und Design-Konzept, sondern soll vielmehr davon leben, dass das Team in der Gestaltung der Verkaufsflächen und bei der Warenpräsentation selbst kreativ tätig wird.

„Wir sind auf einen guten Weg“, meint Geschäftsführer Dirk Dzedzeck, „wenn nichts mehr Gravierendes dazwischen kommt, starten wir im April 2022“. Es sei zwar ausreichend Startkapital da, so Dzedzeck, aber man freue sich natürlich über viele weitere Anteilseigner. Je breiter die Genossenschaft aufgestellt sei, umso besser. Ein lang gehegter Wunsch der Marktzeulner Bürgerinnen und Bürger geht dann in Erfüllung.



Im Obergeschoss entstehen Vereins- und Veranstaltungsräume, hier mit Fußbodenheizung



Am Flecken 47 entsteht der Dorfladen. Hier soll man „kaafn und waafn“ können



Der Eingangsbereich mit dem Aufgang zum Obergeschoß



Der Bauerr, 1. Bürgermeister Gregor Friedlein-Zech, informiert sich über den Baufortschritt, hier im Bereich des Cafés